

Patienteninformation zum Datenschutz und Datenschutz-Einwilligungserklärungen

Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Eltern, liebe Begleitperson,

das SAPV-KJ Team Niedersachsen ist Teil einer multiprofessionellen Versorgungsstruktur, die von der Zusammenarbeit aller Beteiligten lebt. Daher sind Gespräche zwischen den an der Begleitung und Versorgung beteiligten Personen bzw. Institutionen über Diagnosen und Krankheits- und Pflegeverlauf zur Sicherstellung einer optimalen Versorgung essenziell wichtig.

Der Schutz der personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Das SAPV-KJ Team verpflichtet sich daher zu einem vertraulichen Umgang Ihrer personenbezogenen Daten bzw. des zu begleitenden Patienten.

Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck wir Daten erheben, speichern oder weiterleiten. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Das SAPV-KJ Team Niedersachsen ist Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechtes.

Die Kontaktdaten lauten:

Betreuungsnetz schwerkranker Kinder UG (haftungsbeschränkt)
Fuhrberger Str. 4
30625 Hannover

E-Mail: koordinierungsbuero@betreuungsnetz.org

Telefon: 0511 380 77 000 und Fax: 0511 380 77 001

Der Datenschutzbeauftragte unserer Einrichtung heißt Dirk Scharfe. Er ist zu erreichen unter:

Telefon 0511 380 77 012 und E-Mail: scharfe.dirk@betreuungsnetz.org

Zweck der Datenverarbeitung

Es werden nur solche personenbezogenen Daten und Gesundheitsdaten von Patienten erhoben und verarbeitet, die für die Erfüllung und Durchführung des Behandlungsvertrages und weiterer Verpflichtungen gegenüber Behörden Pflege- oder Krankenkassen erforderlich sind. Dazu zählen Daten, die wir im Rahmen der Behandlung erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch weitere Ärzte oder Psychotherapeuten, Pflegekräfte und sonstige Behandler, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z.B. Arztbriefe, Entlassdokumente, Medikamentenpläne, Verordnungen, Therapiepläne etc.)

Es werden zu diesem Zweck folgende Patientendaten erhoben und gespeichert:

Vorname; Nachname; Familienstand; Geburtsname; Geburtsdatum; Geburtsort; Anschrift; Telefonnummer; Konfession

Mitgliedschaft in einer Kranken- und Pflegekasse; Versicherungsnummer, behandelnde Ärzte; behandelnder Pflegedienst; Name und Kontaktdaten von Betreuern, soweit vorhanden, und von Angehörigen, soweit gewünscht

Behandelnde Therapeuten wie z.B. Hausärzte, Kinderärzte, Klinikärzte, Physio- und Psychotherapeuten usw.

Gesundheits- bzw. Krankheitsdaten; Arztberichte, Befunde und Diagnosen, Anamnese-Dokumentation, Pflegebedarfe; Pflegeplanung und -dokumentation; der Pflegegrad; Therapeutische Berichte

Gewohnheiten, besondere Fähigkeiten und Abneigungen sowie bekannte Allergien

Verordnung von Arzneimitteln, Heil- und Hilfsmittel

Personenbezogene Daten, die erforderlich zum Umgang mit Kranken- und Pflegekassen, dem Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) sowie Sozialhilfe- und Rentenversicherungsträgern oder weiteren Behörden sind.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt, um eine angemessene Versorgung durch das SAPV-KJ-Team gewährleisten zu können; hierbei sind vom Palliativdienst umfängliche Vorgaben (SGB V) zu beachten. Die Bereitstellung und Nachverfolgung der Daten ist hiernach sowohl zum Abschluss und zur Erfüllung des vorliegenden Behandlungsvertrages als auch zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen des SAPV-KJ Teams Niedersachsen gegenüber öffentlichen Stellen erforderlich. Die Datenverarbeitung ist weiter erforderlich zur angemessenen Vertragsabwicklung, zur Rechnungsstellung und zur Abwicklung eventueller wechselseitiger Haftungs- und Erfüllungsansprüche.

Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine Behandlung nicht erfolgen.

Empfänger der Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Das SAPV-KJ Team Niedersachsen ist berechtigt und nach sozialversicherungsrechtlichen Vorschriften auch verpflichtet, insbesondere den Aufsichtsbehörden, dem MDK sowie den Pflege- und Krankenkassen über den Patienten geführte Daten im Rahmen der entsprechenden öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen zugänglich zu machen.

Personenbezogene Daten sind den Kooperationspartnern und dem Träger zur Erbringung und Abrechnung der Betreuung und Begleitung zugänglich zu machen.

Speicherung der Daten

Werden im Laufe der Vertragszeit neue personenbezogene Patientendaten erhoben, wird der Patient von dem SAPV-KJ-Team hierüber informiert. Nicht mehr benötigte Daten werden unverzüglich gelöscht. Nicht gelöscht werden Abrechnungsdaten bis zum Ablauf sozialversicherungs-, steuer- und handelsrechtlicher Aufbewahrungspflichten sowie solche personenbezogenen Daten, die bis zum Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungsfristen zu verwahren sind. Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, Behandlungsdaten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren, sofern im Einzelfall keine kürzere oder längere gesetzliche Verpflichtung besteht.

Ebenfalls nicht gelöscht werden im Einzelfall solche Daten, die bei etwaigen Inanspruchnahmen wegen Pflichtverstößen (potentielle Haftungsfälle) des SAPV-KJ Teams Niedersachsen zur Durchführung entsprechender Verfahren vor Gerichten, bei Behörden, Versicherungen und Sozialversicherungsträgern erforderlich sind; dies allerdings nur in dem erforderlichen Umfang.

Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte findet nur in dem Rahmen statt, in dem dies unter den vorgenannten Punkten dargestellt ist.

Die Lagerung der Daten erfolgt zum einen auf dem Netzwerk-eigenen Server in Hannover. Datensicherungen erfolgen auf Sicherungsservern, die ausschließlich in Deutschland stehen.

Den Zugriff auf die Daten haben ausschließlich autorisierte Personen, die mit der medizinischen, pflegerischen und psychosozialen Betreuung sowie mit kaufmännischen Belangen wie Abrechnungen mit Kostenträgern betraut sind. Alle Personen, die mit den Daten in Berührung kommen, sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Patientenrechte

Der Patient erhält auf Wunsch eine Mitteilung darüber, welche personenbezogenen Daten bei uns geführt werden. Es besteht weiterhin das Recht unter bestimmten Voraussetzungen gemäß Art. 16 DSGVO, die unverzügliche Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten sowie die Löschung, die Einschränkung der Datenverarbeitung und Datenübertragbarkeit zu verlangen. Dies gilt in dem Umfang, in dem die Löschung gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder Dokumentationspflichten nicht widerspricht.

Es besteht ferner das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover

Rechtliche Grundlage

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Artikel 9 Absatz 2 h) DSGVO in Verbindung mit § 22 Absatz 1 Nr. 1 b) Bundesdatenschutzgesetz.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an uns wenden.

Ihr SAPV-KJ Team Niedersachsen

Anlage 1

Einwilligung nach den Datenschutzbestimmungen

Patientin/ Patient: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Betreuungsnetz schwerkranker Kinder UG(h) als Leistungserbringer für die SAPV-KJ in Niedersachsen folgende Daten von mir erhebt, speichert und aktualisiert sowie gegebenenfalls weiterleitet, um eine optimale Versorgung zu ermöglichen:

Vorname; Nachname; Familienstand; Geburtsname; Geburtsdatum; Geburtsort; Anschrift; Aufenthaltsort; Telefonnummern; Email-Adressen; Konfession;

Mitgliedschaft in einer Kranken- und Pflegekasse; Versicherungsnummer, behandelnde Ärzte; behandelnder Pflegedienst; Name und Kontaktdaten von Betreuern, soweit vorhanden, und von Angehörigen, soweit gewünscht;

Behandelnde Therapeuten wie z.B. Hausärzte, Kinderärzte, Klinikärzte, Physio- und Psychotherapeuten, stationäre Hospize und ambulante Hospizdienste, usw.;

Gesundheits- bzw. Krankheitsdaten; Arztberichte, Befunde und Diagnosen, Anamnese-Dokumentation, Pflegebedarfe; Pflegeplanung und -dokumentation; der Pflegegrad; therapeutische Berichte;

Gewohnheiten, besondere Fähigkeiten und Abneigungen;

Verordnung von Arzneimitteln, Heil- und Hilfsmitteln;

Personenbezogene Daten, die erforderlich zum Umgang mit Kranken- und Pflegekassen, dem Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) sowie Sozialhilfe- und Rentenversicherungsträgern oder weiteren Behörden sind.

Ihre Einwilligung ist freiwillig, jedoch ist ohne Einwilligung keine Behandlung möglich. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung ohne Angabe von Gründen, ganz oder teilweise, schriftlich zu widerrufen. Der Widerruf kann schriftlich per E-Mail an koordinierungsbuero@betreuungsnetz.org oder per Postbrief an Betreuungsnetz schwerkranker Kinder UG(h), Fuhrberger Straße 4, 30625 Hannover, erfolgen, ohne dass dafür Kosten anfallen – abgesehen von den Kosten der Übermittlung des Widerrufs (zu den Basistarifen). Ihr Widerruf gilt allerdings erst für die Zukunft. Er hat keine Rückwirkung. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zu diesem Zeitpunkt bleibt rechtmäßig. Im Fall des Widerrufs können je nach Adressat des Widerrufs Einschränkungen bis hin zur Beendigung der Versorgung bzw. finanzielle Nachteile entstehen.

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist. Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens zehn Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich auch längere Aufbewahrungsfristen ergeben, zum Beispiel 30 Jahre bei Röntgenaufzeichnungen laut § 28 Absatz 3 der Röntgenverordnung.

Ort, den

Unterschrift (Patient/in, Betreuer/Vertreter)

Anlage 2

Einwilligung zur Datenübermittlung

Patientin/ Patient: _____

Ich bin damit einverstanden, dass

- die behandelnden Ärzte
- der ambulante Pflegedienst
- die Krankenhäuser/ Rehaeinrichtungen
- Therapeuten und weitere an der Versorgung Beteiligte

vorliegende Behandlungsdaten, wie Arztbriefe und Diagnosen, Befunde, relevante Pflegeinformationen/ Pflegeüberleitungsbögen und Berichte, Beobachtungsdaten, Rezepte und deren Aktualisierung sowie die Patientenverfügung (soweit vorhanden) zum Zweck der Begleitung und Betreuung an das SAPV-KJ Team weiterleiten dürfen. Ebenso dürfen diese Daten an die oben genannten Adressaten zum Zweck der Weiter-/Mitbehandlung übermittelt werden,

- Apotheken

Auskünfte über verordnete Medikamente inkl. Dosierung zum Zweck der Begleitung und Betreuung geben und anfragen dürfen und Rezepte vom Palliativdienst bei der Apotheke eingelöst und Medikamente ausgehändigt werden dürfen,

- Hospiz- und Palliativfassung – Hospiz- und Palliativregister

pseudonymisierte, verschlüsselte medizinische Daten zur Teilnahme an der externen Qualitätssicherung erhalten.

Ihre Einwilligung ist freiwillig, jedoch ist ohne Einwilligung keine Behandlung möglich. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung, ohne Angabe von Gründen, ganz oder teilweise, schriftlich zu widerrufen. Der Widerruf kann schriftlich per E-Mail an koordinierungsbuero@betreuungsnetz.org oder per Postbrief an Betreuungsnetz schwerkranker Kinder UGh, Fuhrberger Straße 4, 30625 Hannover, erfolgen, ohne dass dafür Kosten anfallen – abgesehen von den Kosten der Übermittlung des Widerrufs (zu den Basistarifen). Ihr Widerruf gilt allerdings erst für die Zukunft. Er hat keine Rückwirkung. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zu diesem Zeitpunkt bleibt rechtmäßig. Im Fall des Widerrufs können je nach Adressat des Widerrufs Einschränkungen bis hin zur Beendigung der Versorgung bzw. finanzielle Nachteile entstehen.

Ort, den

Unterschrift (Patient/in, Betreuer/ Vertreter)

Anlage 3

Einwilligung zur Datenweitergabe zu Abrechnungszwecken

Patientin/ Patient: _____

Ich bin einverstanden, dass abrechnungsrelevante Daten:

Name, Vorname, Geburtsname, Geburtsdatum, Geburtsort, Familienstand, Wohnort,
Angehörige/ Betreuer ggf. mit Wirkungskreisen, Kostenträger, Versicherungsnummer,
Pflegegrad, Aktenzeichen,

und deren Aktualisierung

zum Zweck der Abrechnung an folgende Personen bzw. Institutionen widerruflich weitergegeben
werden:

Leistungsabrechnung, wenn sie nicht einrichtungsintern erfolgt

zuständige Krankenkasse

Berufsgenossenschaft

Träger der Sozialhilfe

Ihre Einwilligung ist freiwillig, jedoch ist ohne Einwilligung keine Behandlung möglich. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung, ohne Angabe von Gründen, ganz oder teilweise, schriftlich zu widerrufen. Der Widerruf kann schriftlich per E-Mail an koordinierungsbuero@betreuungsnetz.org oder per Postbrief an Betreuungsnetz schwerkranker Kinder UGh, Fuhrberger Straße 4, 30625 Hannover, erfolgen, ohne dass dafür Kosten anfallen – abgesehen von den Kosten der Übermittlung des Widerrufs (zu den Basistarifen). Ihr Widerruf gilt allerdings erst für die Zukunft. Er hat keine Rückwirkung. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zu diesem Zeitpunkt bleibt rechtmäßig. Im Fall des Widerrufs können je nach Adressat des Widerrufs Einschränkungen bis hin zur Beendigung der Versorgung bzw. finanzielle Nachteile entstehen.

Ort, den

Unterschrift (Patient/in, Betreuer/Vertreter)